

	<p>Object: Lindgrünseidene Riemchenpumps</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Collection: Damenschuhe</p> <p>Inventory number: V 3400 a.b. D</p>
--	--

Description

Das Paar mit lindgrüner Seide bezogener Riemchenpumps hat eine ausgezogene, abgerundete Schuhspitze. Die Nähte sind abgestept. Der Einstieg ist weit ausgezogen. Von den Seitenteilen schwingt sich je eine Naht zum vorderen Einstieg. Vom inneren Seitenteil legt sich ein Riemchen über den Rist zur äußeren Seite und wird mit einem konkav vertieften Metallknopf geschlossen, in die ein diamantartig geschliffener Glasstein eingesetzt wurde. Der französische Absatz ist mit Schaftmaterial bezogen. Die Laufsohle wurde mit hellbraunem Glattleder bezogen, wobei der Ballen mit einer feinen Nahtprägung abgesetzt ist, eingeprägt wurde außerdem „G. Engel“. Die Absatzfront wurde mit dem gleichen Leder bezogen. Es bildet eine sichtbare Kante, die den eleganten Schwung betont. Der lederne Absatzfleck ist genagelt. Das Innenfutter besteht aus cremeweißem Glattleder. Die Ferse ist nicht sichtbar verstärkt. Ein brauner Velourslederfleck schützt die Ferse zusätzlich. Auf der hellbraunen, geklebten Brandsohle wurden goldfarbene zwei Zunftlogos (Mann/Schuhmacher und Frau/Leder) mit je „Arbeit die Ehre“ sowie „gegründet“ „1899“ und „Gottfried Engel, Schuhmachermeister, Berlin, W 62, Wormserstraße 3, Nähe Wittenbergplatz“, eingeprägt.

Basic data

Material/Technique:	Seide, Velours- und Glattleder, Metall, geklebt, genäht
Measurements:	L max. 24,0 cm; B max. 8,0 cm; H max. 12,0 cm, Absatz: 6,2 cm

Events

Created	When	1920-1930s
	Who	Gottfried Engel
	Where	Berlin

Keywords

- Cobbler
- Damenschuh
- Glasstein
- Heel
- Leather
- Riemchen
- Silk
- Stiletto

Literature

- Anna-Brigitte Schlittler/Katharina Tietze (Hg.) (2016): Über Schuhe. Zur Geschichte und Theorie der Fußbekleidung. Bielefeld